

Paxisanleiter – Themen

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz (ab 01.01.2020) und dem Beginn der generalistischen Ausbildung im Bereich Kranken- / Altenpflege ist eine kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen.

Zielgruppe: Praxisanleiter in der Altenpflege

Die 24 Stunden berufspädagogische Fortbildung pro Jahr sind nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern ein zentrales Element zur Sicherung der Ausbildungsqualität, Rechtssicherheit und Professionalität im Gesundheitswesen.

Themenauswahl 2026

PÄDAGOGIK & DIDAKTIK IM WANDEL

Generation Z ausbilden – anders lernen, anders leiten

Merkmale junger Auszubildender verstehen und den Anleitungsstil anpassen.

Kompetenzorientiert anleiten – von der Handlung zur Reflexion

Planung, Durchführung und Evaluation nach dem 3-Ebenen-Modell.

Lernbegleitung statt Belehrung – Rolle der Praxisanleitung neu denken

Begleitung auf Augenhöhe, Lernprozessberatung und Selbststeuerung fördern.

Schwierige Anleitungsgespräche sicher führen

Kommunikation bei Überforderung, Konflikten oder Leistungsdefiziten.

Digitale Tools in der Anleitung nutzen

Anleitungen und Lerninhalte hybrid, interaktiv und kreativ gestalten.

FACHLICHE WEITERENTWICKLUNG & PRAXISBEZUG

PPR 2.0 & Pflegeindikatoren für Auszubildende verständlich erklären

Komplexe Themen einfach, korrekt und praxisbezogen vermitteln.

Anleitung in hochkomplexen Situationen (z. B. Notfall, OP, IMC)

Wie man Auszubildende sicher durch Ausnahme- und Extremsituationen begleitet.

Interprofessionelle Zusammenarbeit vermitteln

Teamarbeit mit Ärzten, Physiotherapie, Sozialdienst & Co. erklären und fördern.

Anleitung im Kontext von Ethik & Patientenrechten

Reflexion und Vermittlung ethischer Prinzipien im Pflegealltag.

Einarbeitung und Anleitung internationaler Auszubildender

Sprachbarrieren, kulturelle Unterschiede, didaktische Tipps.

REFLEXION, QUALITÄT & ROLLENVERSTÄNDNIS

Die Rolle der Praxisanleitung im multiprofessionellen Spannungsfeld

Zwischen Klinikalltag, Ausbildungsauftrag und Personalnot.

Anleitung unter Zeit- und Personaldruck – aber professionell!

Selbstorganisation, Priorisierung, Nutzung von Mikrolearnings.

Ausbildungsqualität sichern – Lernstand einschätzen, Feedback geben

Objektive Bewertung, konstruktive Rückmeldung und Entwicklungsplanung.

Dokumentation & Nachweispflichten in der Praxisanleitung

Was muss wie dokumentiert werden – rechtssicher & lernförderlich.

Reflektierende Praxis – Anleitung als berufspädagogische Haltung

Wie man durch Reflexion von Situationen die Professionalität steigert.

ZUKUNFTSORIENTIERUNG & INNOVATION

KI & Digitalisierung in der Pflegeausbildung

Chatbots, Simulationen & E-Learning: Potenziale und kritische Einordnung.

Simulationsgestützte Anleitung & Skills-Lab-Training

Pädagogische Ansätze für Praxisanleiter:innen im digitalen Trainingsumfeld.

Praxisanleitung meets Evidence-based Nursing

Aktuelle Pflegeforschung nutzen und in die Ausbildung integrieren.

Nachhaltigkeit in der Pflegeausbildung vermitteln

Ressourcenschonung, ökologische Verantwortung und Green Hospital.

Resilienzförderung in der Ausbildung

Wie Praxisanleiter:innen gesundheitsfördernde Lernumgebungen schaffen.

WEITERE THEMENSCHWERPUNKTE

- Kommunikation mit dem Auszubildenden
- Konfliktmanagement für Praxisanleiter
- Zeitmanagement in der Ausbildung
- Pflege am Ende des Lebens - Eine Herausforderung für Azubis
- Kompetenzorientiert anleiten - Wie soll das in der Praxis gehen?
- Lernsituationen analysieren und evaluieren... auf dem Weg zu einer geplanten und strukturierten Anleitung
- Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln – die tägliche Arbeit zur geplanten Anleitung nutzen
- Praxisanleitung meets Expertenstandards in der Pflege – wie sich Expertenstandards für die praktische Ausbildung nutzen lassen (3 Tages Workshop)
- Mobbingprävention in der Pflege – Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten für Praxisanleiter
- Rolle des Praxisanleiters als 2. Fachprüfer